

INFORMATIONEN Nr. 05 - Saison 1989/90

Das 5. Punktspiel der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft der Männer findet am Sonntag, dem 30.12.1989 um 9.00 Uhr statt.
Bitte spätestens 8.45 Uhr am Ort sein. Der Einsatz richtet sich nach der Markierung im Infoblatt und/oder den Hinweisen der Mannschafts-
Übungsleiter.

Die 10 Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten :

- Chemie 1, 2 und 3 Heimspiel in der OSblerstraße 16, Berlin 1120, gegen Rotation 3, Rotation 6, O'weide 3
- Chemie 4 bei WSK Berlin 3 im WBA-Club in der Bittelstr.16 Berlin 1130, nahe S- und U-Bhf. Lichtenberg
- Chemie 5, 6 und 9 Heimspiel in der 26. Oberschule Marzahn, Lohwig-Renn-Str. 92, Berlin 1142 nahe S-Bhf. Bruno-Leuschner-Str. gegen BtB Zentrum 2, Berlin 3 und Dynamo Helmut Jast 2
- Chemie 7 bei AdW Berlin 7 im Club der Werktätigen, Bernhard-Lichtenberg-Str. 3, Berlin 1055, Bus 9,30, nahe S-Bhf. Ernst-Thälmann-Park, Straßenbahn 4,21,24,28
- Chemie 8 bei Rot-Weiß Neuenhagen 3 auf dem Gelände der Betriebs-Berufs-Schule (BBS), Ziegelstraße, Neuenhagen 1272 - nahe S-Bhf. Neuenhagen
- Chemie 10 bei Anton-Saefkow 4 in der Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz, Berlin 1156, Str.bahn 9,6, 14,12,14,17,18,20 Bus 30 oder 15 min zu Fuß vom S-Bhf. Storkower Straße

Rückschau auf den 5. Punktspieltag am 10.12.1989

Die Erde hat uns wieder, der allzu kühne Optimismus wurde gebremst - Chemie 1 erlitt eine schwere Niederlage gegen eine Mittelfeldmannschaft, dennoch bleibt eine Vorderplatzierung. Chemie 2 weiter ungeschlagen - mit viel Glück zum dritten Remis. Chemie 3 hat's es weiter schwer - seit dem Punktspielwochenend wird Mike Sch. vermisst - Hallo Mike, wo bist Du ? Chemie 4 gewann das nächste Spitzenspiel - trotzdem bleibt es spannend. Chemie 6 erhöhte das Konto der kampflös abgegebenen Punkte, Chemie 7 fällt zurück, Chemie 5 trotz Remis am Rande des Abgrunds. Chemie 9 schlug den um Dutzend IK besseren Gegner BVK sensationell hoch - Chemie 10 dagegen mit Nullität. Seit den offenen Grenzen sterben Mannschaften - bisher EAW Treptow 3 und 4 !, Narva 3, WSK 6 - Flut von kampflösen Pkt.

Ergebnisübersicht vom 4. Punktspieltag - Negativbilanz 30 : 42

Chemie 1 - Chemie Köpenick 1	2,5 : 5,5	Chemie 8 war spielfrei
Chemie 2 - Chemie Köpenick 2	4,0 : 4,0	
Chemie 3 - BtB Zentrum 1	3,0 : 5,0	<u>kampflöse Punkte</u>
Chemie 4 - Turbine Treptow 3	5,5 : 2,5	+ 2 ; - 6 !!!
Chemie 5 - SG Weißensee 3	4,0 : 4,0	
Chemie 6 - Hohenschönhausen 5	1,5 : 6,5	<u>gesamt:</u> + 14 ; - 9
Chemie 7 - Olympia 2	3,5 : 4,5	
Chemie 8 - BVK Berlin 2	6,0 : 8,0	
Chemie 10 - SG Eckturn 2	0,0 : 8,0	

Tabellenstände nach der 4. Runde der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft

Bezirkliga Berlin

1. Rotation Berlin 2	22,5
2. Post Berlin 1	20,5
3. Chemie Köpenick 1	19,0
4. Chemie Weißensee 1	18,0
5. Einheit Priesen 1	15,5
6. Oberschönevide 1	15,0
7. Rotation Berlin 3	14,5
8. SG Weißensee 1	12,5
9. Post Berlin 2	12,0
10. Chemie Lichtenberg 1	10,5

Städtige Staffel A

1. BWF Marzahn 1	20,5
2. Oberschönevide 2	19,0
3. MARVA Berlin 1	19,0
4. Chemie Weißensee 2	17,5
5. WEK Berlin 2	17,0
6. Humboldt Universität 1	16,0
7. Chemie Köpenick 2	14,5
8. Rotation Berlin 6	14,0
9. Einheit Priesen 2	11,5
10. Lok Oberspreeweg 2	11,0

Städtige Staffel B

1. Turbine Treptow 1	21,0
2. BtB Zentrum 1	20,5
3. Motor Berolina 1	18,0
4. Post Berlin 4	16,0
5. Chemie Weißensee 2	14,5
6. Anton Saefkow 1	14,0
7. Hohenschönhausen 3	13,0
8. Oberschönevide 3	12,5
9. Medizin Berlin 1	12,0
10. Rotation Berlin 7	10,5

2. Stadtklasse Staffel B

1. Chemie Weißensee 4	22,5
2. Empor HO Berlin 6	21,5
3. Rotation Kunst 3	21,0
4. Turbine Treptow 3	17,0
5. WEK Berlin 3	17,0
6. Medizin Berlin 2	15,0
7. MARVA Berlin 2	14,0
8. Oberschönevide 6	13,5
9. Baumschulenweg 1	11,0
10. AdW Berlin 6	7,5

2. Stadtklasse Staffel A

1. Chemie Lichtenberg 2	22,0
2. Bauakademie 1	20,0
3. Hohenschönhausen 3	19,5
4. Turbine Treptow 2	18,5
5. BtB Zentrum 2	16,0
6. SG Weißensee 3	15,5
7. Chemie Weißensee 5	15,0
8. BWF Marzahn 3	14,5
9. Lok Oberspreeweg 5	14,5
10. Rotation Berlin 10	4,5

3. Stadtklasse Staffel B

1. AdW Berlin 7	24,0
2. BAKO Berlin 2	23,0
3. Chemie Weißensee 7	20,5
4. Motor Lichtenberg 1	18,0
5. Hohenschönhausen 5	15,5
6. Motor Berolina 3	13,5
7. Empor HO Berlin 7	12,0
8. Olympia 2	10,0
9. Rotation Kunst 5	8,0
10. Chemie Weißensee 6	2,5

Platz 4 und 5 ein Spiel weniger

3. Stadtklasse Staffel C

1. Hohenschönhausen 5	21,0 (3)
2. WEK Berlin 5	15,5 (3)
3. Motor Lichtenberg 2	15,5 (4)
4. Chemie Weißensee 8	13,5 (2)
5. Motor Wildau 2	12,5 (3)
6. BtB Lichtenberg 2	10,5 (4)
7. SG am Kienberg 1	6,5 (3)
8. Neuenhagen 3	0,0 (2)

MARVA und BAW Treptow gestrichen,
in Staffel A WEK zurückgezogen.

3. Stadtklasse Staffel A

1. Chemie Weißensee 9	21,5 (3)
2. Rotation Kunst 4	19,5 (3)
3. Dynamo Helmut Just 2	18,5 (4)
4. SG Eckurt 2	18,5 (4)
5. 202 Lichtenberg 2	11,5 (4)
6. Anton Saefkow 4	11,0 (4)
7. EVK Berlin 2	10,5 (3)
8. BtB Zentrum 3	7,5 (2)
9. Chemie Weißensee 10	0,5 (3)

Chemie-Rangliste nach dem 4. Punktspiel mit fast 100 Sportfreunden

1. Altmann	2385	34. Renfeldt	1529	67. Matschey	1164
2. Wiedersich	2203	35. Pilger	1525	68. Sipeer	1162
3. Hannebauer	2102	36. Liewicki	1522	69. Weigert	1154
4. Schliebener	2059	37. Fleischer	1509	70. Köppen I	1122
5. Nock	2053	38. Gübel	1503	71. Blankenst.	1116
6. Dintschew	2039	39. Jahnke	1457	72. Goldmann	1110
7. Witte	2026	40. Niekhorn M	1463	73. Viol J	1095
8. Clausen	2009	41. Kötter	1454	74. Nowak	1062
9. Friederad.	1998	42. Trug	1451	75. Eichhorn U	1027
10. Eschenfeld	1988	43. Przybyla	1448	76. Jahrens	1026
11. Schatschn.	1900	44. Kühne M	1442	77. Ludwig M	1004
12. Fröschild	1889	45. Ludwig S	1396	78. Hempel	1003
13. Kunow	1876	46. Wolachon	1390	79. Schliker	1001
14. Beyer	1827	47. Schmarx	1383	80. Schellen-	971
Henning	1827	48. Großmann	1375	berger	958
Zahn	1827	49. Schwarz	1361	81. Soldan	939
17. Philipp	1820	50. Lehmann	1356	82. Schacht	935
18. Bandtzer	1786	51. Pöggelberg	1335	83. Hohlweg	935
19. Benesch	1752	52. Ebnat	1310	84. Kjasinow	935
20. Neumann	1746	53. Lamprecht	1310	85. Steinert	935
21. Atze	1724	54. Reiden	1307	86. Günther	897
22. Nock	1718	55. Sparr	1295	87. Waldeck	870
23. Thielsch	1696	56. Geßler	1295	88. Schmiedt	852
24. Steinberg	1665	57. Ludwig Th.	1291	89. Meier	793
25. Marotzke	1658	58. Böhm	1271	90. Neumann	793
26. Heilmann	1642	59. Müller S	1266	91. Benecke	779
27. Becker	1617	60. Friese	1249	92. Franke	770
28. Voigt	1603	61. Känder	1249	93. Waldeck T	770
29. Wendt	1584	62. Tausch	1245	93. Waldeck T	770
30. Kaiser	1574	63. Beck	1235	94. Schellenb.	747
31. Broier	1567	64. Gross	1222	95. Peters	721
32. Haack	1555	65. Friedel	1208	96. Wagner	709
33. Becker W.	1537	66. Müller Co	1178	62a. Betsinger	1245

Turnier: Fleischer 2,90 - Berliner-Einzelmeisterschaft Nachwuchs

Die 4. Runde der Blitzsektionsmeisterschaft gewann unter 16 Sportfreunden nach Stechen Jens Wiedersich 13,0 vor Uwe Clausen. 3. Nock 11,5, 4. Wolf 11,0, 5. Fröschild 10,0. Gesamtstand :

1. Wiedersich	123 (4)	11. Steinberg	48 (3)	21. Fröschild	22 (1)
2. Hannebauer	90,5 (3)	12. Dintschew	46,5 (2)	22. Ranzinger	19 (1)
3. Schliebener	79 (3)	13. Henning	45 (3)	23. Stephan	18 (1)
4. Nock	69 (3)	14. Witte	39 (2)	24. Hoyer	18 (1)
5. Zahn	66 (4)	15. Kuprat	37 (2)	25. Heilmann	17 (1)
6. Beyer	61 (3)	16. Haack	36 (2)	26. Böttcher	17 (1)
7. Marotzke	59 (3)	17. Altmann	30 (1)	27. Teusch	14 (1)
8. Voigt	52 (3)	18. Clausen	30 (1)	28. Böhm	11 (1)
9. Wendt	50 (4)	19. Wolf	23 (1)	nächste Runde am Frei-	
10. Nock	48 (2)	20. Casper	23 (2)	tag, dem 05.01. 1990	

DDR-Frauenregionalliga : Chemie 1 - WKM Berlin 2 ~~4,0~~ 2,0 : 4,0

1. WKM Berlin 2	12,0 (3)	5. Rüdersdorf 1	9,0 (3)
2. Rotation Berlin 2	11,5 (3)	6. Chemie Weißensee 1	8,5 (4)
3. Empor HO 1	10,5 (2)	7. Rotation Schwedt 2	3,0 (2)
4. BVK Berlin 1	9,5 (2)	8. BVK Berlin 2	0,0 (2)

Das 2. Berliner Pokalfachschachturnier-Endrunde fand vom 15.03.88 bis 28.10.89 statt. Bei einem Teilnehmerfeld von 15 Spielern belegte Joachim Klomp mit 11,5 Punkten von Ronald Witte 11,0, Manfred Jancke, Peter Schmeißer 10,5, Marco Thinius und Hans Schilling 10 den 1. Platz und konnte seinen Titel verteidigen. Die einzige Niederlage mußte er gegen Ronald Witte quittieren. Herzlichen Glückwunsch dem Berliner Vizepokalsieger!

Schachvergleichskampf zwischen Berlin (West) und Berlin (DDR)
eröffnete neue Dimensionen in den Sportbeziehungen - eine Basis-
initiative der Berliner Schachsektionen

Eine kleine Chemie-Delegation (Wlaußen, Schatschneider, Tausch, Wendt, Wiedersich, Zahn) weilte am Sonnabend, dem 2. Dezember 1989 zu einem Schachvergleichskampf zwischen Berliner Schachvereinen im Goetheinstitut Berlin (West).

Noch ehe sich die Funktionäre einigen konnten handelte wie immer die Basis zuerst. Auf beiden Seiten standen sich Sportfreunde aus etwa 10 Schachsektionen gegenüber.

In vier Runden wurde an 20 Brettern im Aktiveschach gekämpft. Die Hauptkämpfer erwiesen sich als das bessere Team. Der 44 : 36 Sieg geriet zwar nie in Gefahr, war aber dem überragenden Frauenergebnis von 14,5 : 1,5 zu verdanken.

Zahlreiche Titelträger auf beiden Seiten sorgten für spannende Partien. Für Chemie Weißensee spielte in Runde 2 und 3 Jens Wiedersich an Brett 20 bzw. 18 gegen Herrmann ELO 2400 - 0,0 und FM Petrow ELO 2305 - 0,5.

Die Veranstaltung, die mit einem gemütlichem Treff im Schachcafé Remis ausklang, wurde durch die westberliner Schachvereine finanziert. Neben dem sportlichem Geschehen sagten die Verantwortlichen der Sektionen. Acht Partnerschaften bahnten sich dabei an, darunter Chemie Weißensee mit König Tegel.

König Tegel spielt in der 2. Bundesliga und hat eine der größten Nachwuchsabteilungen in Berlin (West). Spielstätte:

Adelheidallee 5 - 7

(U-Bhf. Tegel)

Training: Do 18.00 Uhr, So 10 - 13 Uhr

Ferner wurde ein Berliner -Schachvergleichskampf an ca. 250 Brettern in der Hauptstadt vereinbart.

Zuvor nahm Chemie am 16.12. 1989 an einem internationalen Jugendturnier im Jugenddorf Berlin (Moabit) teil (Hendrik Altmann Platz 4).

Jens Wiedersich beteiligte sich an einem Blitzschachturnier in Berlin (West) und schied knapp in der Vorrunde aus.

Erste Sportaktivitäten mit König Tegel sind ab Januar 1990 vorgesehen.

Wettkampfstatistik Berlin (West) - Berlin (DDR)

Brett	I	II	III	IV	Punkte
Damen	0,5:3,5	0,5:3,5	0,0:4,0	0,5:3,5	1,5 : 14,5
1 - 4	1,0:3,0	2,0:2,0	1,0:3,0	3,5:0,5	7,5 : 8,5
5 - 8	3,0:1,0	1,5:2,5	2,5:1,5	2,5:1,5	9,5 : 6,5
9 -12	0,5:3,5	2,5:1,5	3,0:1,0	1,5:2,5	7,5 : 8,5
13-16	2,0:2,0	3,0:1,0	1,5:2,5	3,5:0,5	10,0: 6,0
17-20					
	7 : 13	9,5:10,5	8 : 12	11,5:8,5	36 : 44

Die Kinder- und Jugendkommission des DSV der DDR gibt bekannt:

Die Wettbewerbsauswertung aller DDR-Nachwuchsbereiche der Sektionen für das Spieljahr 1988/89 - Chemie wieder unter den TOP 10 !

1. Post Dresden	515	Bezirkwertung:	
2. Buna Halle-Neustadt	510	1. Halle	1619
3. Motor Gohlis Nord Leipzig	497	2. Berlin	1117
4. TSG Wittenberg	467	3. Dresden	1035
5. Stahl Wiederschönhausen	427	4. Leipzig	1024
6. Motor Leipzig Lindenau	337	5. K-M-St.	336
7. Chemie Berlin-Weißensee	282	6. Erfurt	329
8. Motor Weimar	246		
9. Einheit Halle Neustadt	173		
10. Motor Niesky	159	Über 100 Sektionen beteiligten sich, 103 kamen in die Punkte.	
15. Post Berlin	131	Chemie mit 61 Punkten Zuwachs !	
17. ACW Berlin	107	Rotation Berlin mit 30 Punkten minus	
18. Rotation Berlin	88	Die ersten 8 in der Vorjahresreihenfolge, Berlin von Platz 3 auf Platz 2.	
22. BVK Berlin	61		
59. NaRVA Berlin	21		

Die 4. Runde in der BVM-AK 11/12 männlich wurde großer Erfolg

Chemie 1 (12,0 aus 2) und Chemie 3 (Kantersieg gegen Rotation 1) auf Platz 1 - Chemie 2 auf Platz 2.

Staffel B		Staffel C		!!! Viele Spielausfälle verhindern einen vernünftigen Tabellenüberblick in Staffel A.
1. Stahl	21,5 (4)	1. Chemie 3	19,0 (4)	Platz 1 und 2 jeder Staffel erreichen die Endrunde
2. MoId	16,0 (4)	2. PaSGH	14,5 (3)	
3. Chemie 2	12,5 (3)	3. Rotation 1	12,5 (2)	
4. Rotation 2	8,5 (3)	4. Friesen 1	11,5 (4)	
5. Chemie 4	6,0 (3)	5. Oberspre	6,0 (4)	
6. Post 1	3,5 (3)	6. EAB L'bg	5,5 (3)	
7. Kianberg	2,0 (4)	7. WBK	2,0 (3)	

Der Kegelnachmittag nach dem Punktspiel sah Uwe Noak 138, vor Kasper 109 und Tausch 101 vorn - jedoch fehlten die Favoriten.

Bis zur nächsten BFA-Wahl im März 1990 übernahmen die Sportfreunde Zahn, Borchers und Schüfer die Kinder- und Jugendkommission von Berlin, das Werner Lange (Rotation Berlin) und Horst Wojtkowiak (Post Berlin) ihre Funktionen niederlegten.

In der DDR-Jugendliga kam Chemie zum ersten Sieg gegen Rotation Berlin 2 und gab die Rote Laterne ab (3,5:2,5).

1. Post Dresden 1	11,5	5. Lok Leipzig	7,0	Platz 4 und 8
2. TSG Lawalde	11,5	6. Chemie Weißensee	6,5	ein Spiel weniger
3. Stahl 1	10,5	7. Rotation Berlin 2	6,5	
4. Wittenberg	7,0	8. Coswig	5,5	

weiblich: Chemie 1 - Halle 2,5:3,5 Chemie 2 - K-M-St. 2 : 4

Pokal-Männer: Chemie 4 schied im Halbfinale um den Stadtklassenpokal aus, Chemie 2 erreichte das Viertelfinale um den Bezirkspokal. Chemie 1 und 2 spielen dann am Sonntag, dem 21.01. 1990 - bitte Termin beachten !

Allen Sportfreunden im Namen der Sektionsleitung einen "Guten Rutsch" und ein gesundes Sportjahr 1990. AZ